

Jetzt spenden! Mitglied werden!

Helpen Sie mit!

Erfahren Sie
mehr von
unseren
aktuellen
Spendenprojekten.

» weiter

Mitglied werden!

Alles zu unseren
Services und wie
Sie
Mitglied werden.

» weiter

22.03.2019

Modellprojekt „Fairmieten“ geht in Stuttgart an den Start! Suchen Wohnung – bieten zuverlässigen Mieter

Stuttgart 22.03.2019 Bezahlbaren Wohnraum in einem Ballungsgebiet wie Stuttgart für sozial Benachteiligte zu finden, ist derzeit nahezu unmöglich. Mit dem Stuttgarter Modellprojekt „Fairmieten“ des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg sollen mit Hilfe kooperierender selbständiger Immobilienmakler der Postbank Immobilien GmbH bezahlbare Wohnungen von privaten Vermietern direkt an soziale Träger vermittelt werden. Diese wiederum vermieten die Wohnung unter an ihre Klientel. Für Vermieter ist der Verein ein verlässlicher Mieter mit sicheren Mietzahlungen, der auch das Mietverhältnis begleitet und bei Problemen mit dem Untermieter vermittelt. 2018 standen ca. 4.500 Haushalte auf der Vormerkliste der Stadt Stuttgart für eine Sozialwohnung.

„Die dramatische Situation auf dem Stuttgarter Wohnungsmarkt hat katastrophale Auswirkungen auf sozial benachteiligte Menschen. Die Wohneinrichtungen vieler sozialer Organisationen sind überfüllt, ein „Abfluss“ auf den Wohnungsmarkt findet kaum noch statt. Häufig konnte für die Klientel eine Arbeitsstelle gefunden und ein festes Einkommen gesichert werden. Der letzte Schritt in ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden scheint aber unerreichbar. Entsprechend groß ist bei den betroffenen Menschen die Enttäuschung“, betont Ursel Wolfgramm, Vorstandsvorsitzende des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg. „Vor diesem Hintergrund suchten wir Kontakt zur Wohnungswirtschaft und fanden zwei sozial engagierte Immobilienmakler der Postbank. Mit Ihnen entwickelten wir das Projekt „Fairmieten“, so Wolfgramm. „Die Idee ist einfach: Mit Hilfe der kooperierenden Makler suchen wir Wohnungsbesitzer, die bereit sind, ihre Wohnung an eine soziale Organisation zu vermieten. Unsere Träger mieten diese Wohnungen an und agieren dann als Vermieter für die von ihnen betreuten Menschen. „Für Wohnungsbesitzer sind soziale Organisationen damit als Mieter attraktiv“, erläutert die Vorstandsvorsitzende.

„Fairmieten“ ist ein Modell für die Zukunft und meines Erachtens wegweisend in der verlässlichen Vermittlung von bezahlbarem Wohnraum“, sagt Eberhard Müller, Vorstandsvorsitzender der Sozialberatung Stuttgart e.V.. „Der Vorteil für die Vermieter ist, dass sie in uns einen verlässlichen Ansprechpartner haben, der kompetent in der Sache ist und erfahren im Lösen von möglichen Konflikten. Auch sichern wir als Verein die regelmäßigen Mietzahlungen im Rahmen eines Garantiemietvertrages“, so Müller weiter. „Die Sozialberatung Stuttgart verfügt über ein sehr weites Netzwerk und kann in kurzer Zeit für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösungen finden. Wir sind geübt im Ausgleich von Interessen und tragen Verantwortung sowohl für unsere Klientinnen und Klienten und deren Entwicklung als auch für die Interessen der Vermieter“, so der Vorstandsvorsitzende.

„Unsere Initiative kann ein kleines Stück helfen, die ein oder andere Wohnung an einen Verein zu vermitteln, der dadurch Klientinnen und Klienten in normalen Wohnraum bekommt“, erläutert Armin Preiss, selbständiger Immobilienmakler bei Postbank Immobilien GmbH, Filialgebiet Stuttgart. „Wenn Marktwirtschaft heißt, dass sich gute Erfahrungen und Geschäfte am Markt durchsetzen, dann kann es eben auch bedeuten, dass Sie und wir mit diesem Modell ziemlich vielen Menschen helfen können, wieder normal „mit zu wohnen“ bzw. mit zu leben“, denn das Eine ohne das Andere geht nicht wirklich. Und dies wie gesagt: Ohne Risiko für den Vermieter“, Preiss weiter. „Und genau deshalb habe auch ich selbst eine Wohnung an einen Stuttgarter Verein vermietet und kann nur davon schwärmen, wie gut es funktioniert. Ich kann dazu wirklich nur jedem auch privaten Vermieter raten“, so Preiss.

Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter www.faire-vermieter.com

Dateien:

 SRoemerstra19031910070.pdf(1.3 MB)

 Faktensheet_zum_Wohnungsmarkt.pdf(437 kB)

 Statement_Ursel_Wolfgramm.pdf(291 kB)

 Statement_Armin_Preiss.pdf(208 kB)



nach oben